

insbesondere mit der UdSSR, sind eine entscheidende Voraussetzung für die allseitige kontinuierliche Entwicklung unserer Volkswirtschaft.

Die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, die Kooperationsbeziehungen und der Warenaustausch sind systematisch zu erweitern und zu vertiefen. Auf der Grundlage des langfristigen Handelsabkommens und anderer Vereinbarungen wird der Warenaustausch mit der UdSSR bis 1970 auf 145 bis 150 Prozent erhöht.

Die planmäßige Erfüllung der bis 1970 vorgesehenen wirtschaftlichen Aufgaben ermöglicht die *weitere Entwicklung des Lebensstandards, der Versorgung der Bevölkerung sowie des Gesundheits- und Sozialwesens*. Das Realeinkommen je Kopf der Bevölkerung wird im Zeitraum bis 1970 auf 119 bis 121 Prozent steigen.

Die verschiedenen sozialen Maßnahmen und Verbesserungen, die vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees, Genossen Walter Ulbricht, dargelegt wurden, erfordern jährlich viele hundert Millionen Mark. Sie sind durch höhere Leistungen der Werktätigen entsprechend dem Grundsatz möglich: So wie wir heute arbeiten, so werden wir morgen leben.

Das Angebot an Industriewaren ist bis zum Jahre 1970 auf etwa 128 bis 130 Prozent und an Nahrungs- und Genußmitteln auf etwa 118 bis 120 Prozent zu erhöhen.

Die gesellschaftlichen Aufwendungen für die soziale und gesundheitliche Betreuung, für die Bildung und die kulturelle Entwicklung werden auf etwa 128 Prozent wachsen.

Die wenigen hier genannten Zahlen zeigen, welche Entwicklung die Volkswirtschaft bis zum Jahre 1970 nehmen soll. Der Perspektivplan wird die Hauptaufgaben und strukturbestimmenden Festlegungen enthalten. Er ist entsprechend dem unaufhörlich wachsenden Erkenntnisprozeß ständig auf den neuesten Stand zu bringen. Die Staatliche Plankommission, Ministerien, Räte der Bezirke, VVBs und Betriebe müssen ausgehend von den prognostischen Einschätzungen und insbesondere in Auswertung des VII. Parteitagess den Perspektivplan präzisieren. Im Zusammenhang damit ergibt sich die Notwendigkeit, die Rationalisierungskonzeptionen nochmals mit den Werktätigen gründlich zu beraten und zu vervollständigen. Es geht um die bewußte und planmäßige Nutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und damit aller Möglichkeiten für eine stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Rentabilität in allen Zweigen und Bereichen unserer Volkswirtschaft.

Die allseitige Festigung unseres sozialistischen Staates, in dem die füh-